

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur, Berlin W. 30.

■ **Bitte nie auf Lager fehlen zu lassen** die populär-wissenschaftlichen Schriften von ■

Z

M. Wilhelm Meyer,

vorm. Direktor der Gesellschaft „Urania“ zu Berlin.

Bar-Rabatt

wenn auf beigegebenem Zettel bestellt

➡ **40 %** ➡

Der Untergang der Erde und die kosmischen Katastrophen.

Betrachtungen

über die zukünftigen Schicksale
unserer Erdenwelt.

25 Bogen. 8°. **Dritte u. vierte Auflage.**
Brosch. Mk. 6.—, eleg. geb. Mk. 7.50.

Inhalt:

I. Einleitende Betrachtungen. — Der Tod als Schöpfer des Lebens. — Die gemeinsamen Jüge im Weltenbau. — Neue Ansichten über die Entstehung des Sonnensystems. — II. Irdische und kosmische Katastrophen. — Was mir der Regen erzählt. — Ein Weltuntergang im Mikroskop. — Der Untergang des Menschengeschlechts. — Die Stufenfolgen der Naturentfaltung. — Sintfluten und Erdbeben. — Die Sternschnuppen und der Weltstaub. — Können die Kometen uns gefährlich werden? — Die Meteoriten. — Der Weltuntergang im Sternbilde des Perseus. — Die Planetenkonstellationen. — Planet „Eros“, ein Weltsplitter. — III. Das Leben auf den Weltkörpern und sein normales Ende. — Die Bilanz der irdischen Lebenskraft. — Das neue Sonnenspektrum. — Das Leben unter dem Einfluß der Sonnenstrahlung. — Das Lebensgeheimnis des Meeresgrundes. — Was ist das Leben? — Wie kam das Leben auf die Erde? — Ist Leben auch auf anderen Himmelskörpern? — Die Rettung des Lebens aus Weltuntergängen. — Die Temperaturverhältnisse der Urzeit. — Wie heiß ist die Sonne? — Das Leben, ein Phönix aus den Flammen. — Wie sich das Leben auf den Himmelskörpern vor dem Kältetode schützt. — Die Weltkörper auf dem Wege zwischen Tod und Neugeburt. — Auferstehung.

glänzendsten, was wir bisher seiner Feder verdanken, und werden vom Publikum auch nach wie vor angeschafft, wie es **die immer wieder notwendig werdenden Neuauflagen beweisen.** Wir bitten den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, sein Interesse auch fernerhin diesen „Volksbüchern im edelsten Sinne des Wortes“, wie sie ein bekannter Kritiker genannt hat, zu widmen. Um die Herren Kollegen in ihrem Bemühen zu unterstützen, haben wir uns entschlossen

➡ **ganz besonders günstige Bedingungen,** ➡
wenn auf diese Anzeige hin mit dem beigegebenen Bestellzettel verlangt,

zu gewähren, nämlich:

**in Partien von 7/6 Exemplaren, auch gemischt, mit 40% gegen bar,
von broschierten Exemplaren und Einband (Mk. 1.25)**

Da für diese außerordentlich gangbaren Werke, die sich besonders leicht aus dem Schaufenster verkaufen lassen, jederzeit Nachfrage ist, dürfte es sich für jede Buchhandlung durchaus empfehlen, von

➡ **Diesem Ausnahme-Angebot** ➡

Gebrauch zu machen. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

Von

Saint Pierre bis Karlsbad.

Studien über die
Entwicklungsgeschichte der Vulkane.

Mit zahlreichen Abbildungen.

22 Bogen. 8°. **Dritte Auflage.**
Brosch. Mk. 6.50, eleg. geb. Mk. 8.—.

Inhalt:

I. Überblick der vulkanischen Erscheinungen. 1. Ausbruch des Mont Pelée auf Martinique am 8. Mai 1902. — 2. Die Ernte des Todes. — 3. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen über den Ausbruch des Mont Pelée. — 4. Die jüngsten Vulkan-Ausbrüche in Guatemala und auf Savaii. — 5. Die Lavavulkane auf Hawaii. — II. Italienische Vulkanstudienreise. 6. Berlin—Wien—Venedig—Neapel. — 7. In den Brandfeldern bei Neapel. — 8. Der Vesuv. — 9. Vom Vesuv zum Ätna. — 10. Der Ätna. — 11. Auf weltverlassenem Eiland (Lipari). — 12. Die heilige Insel des Feuergottes (Volcano). — 13. Stromboli, der immer tätige Vulkan. — 14. Feuer und Eis. — III. Studien über den Aufbau eines Continents während einer Reise quer durch Nordamerika. 15. Einleitendes. — 16. Der Ozean. — 17. Bis zum Niagara. — 18. Auf dem Wege zum größten Park der Erde. — 19. Der Yellowstone-Park. — 20. Durch die Sierra Nevada. — 21. Die Chinesen in San Francisco. — 22. Im Herzen der Sierra. — 23. Die Heimreise. — IV. Die Ursachen der vulkanischen Erscheinungen und ihr allmähliches Ausklingen. 24. Die erdbildnerischen Gewalten bei der Arbeit. — 25. Wie sieht es im Erdinneren aus. — 26. Neptunisten und Plutonisten. — 27. Die Vulkanruinen. — 28. Der Karlsbader Sprudel.

Dr. M. Wilhelm Meyer ist schon seit Jahren durch seine trefflichen populär-naturwissenschaftlichen Schriften, die auch bei der Fachgelehrtenwelt warme Anerkennung gefunden haben, in weitesten Kreisen bekannt und beliebt. Die oben genannten drei Werke gehören nun anerkanntermaßen zu dem

Freieremplare

wenn auf beigegebenem Zettel bestellt

➡ **auch gemischt** ➡
in Partien 7/6 gegen bar.

Die Entstehung der Erde und des Irdischen.

Betrachtungen und Studien

in den diesseitigen Grenzgebieten
unserer Naturerkenntnis.

Mit zwei Illustrationen.

27 Bogen. 8°. **Fünfte verb. Auflage.**
Brosch. Mk. 6.—, eleg. geb. Mk. 7.50.

Inhalt:

Vorwort. — I. Einleitende Betrachtungen. 1. Naturforscher und Dichter. 2. Gelöste Widersprüche. 3. Von der befreienden Kraft der kopernikanischen Lehre. 4. Geschenke des Himmels. — II. Die Entstehung der Erde und ihrer festen Hülle. 1. Der ewige Kreislauf des Werdens. 2. Die Entstehung der Erde als Himmelskörper. 3. Vom glühenden Herzen der Erde. 4. Die Entstehung unserer Gebirge. 5. Die Ursachen der Erdbeben. — III. Die Entstehung des Lebens und seine Beziehungen zur toten Materie. 1. Der Entwicklungsgang des Lebendigen. 2. Die Grenzen der Empfindung. 3. „Capillarchemie“. 4. Das erste Element des Lebens. 5. Die Übertragung des Lebens von Planet zu Planet. — IV. Darwinistische Zwischenbetrachtungen. 1. Schöpfungsversuche. 2. Die universelle Gültigkeit der Lehre Darwins. — V. Die urchzeitlichen Temperaturverhältnisse. 1. Die Temperaturen geologischer Zeitalter. 2. Die möglichen Ursachen der Temperaturschwankungen. 3. Kritik der Ursachen der urchzeitlichen Temperaturschwankungen. VI. Der Mensch. 1. Der Eiszeitmensch. 2. Glaziale Zeichenkünstler. 3. Im Museum für Völkerkunde. 4. Der Ursprung des Menschengeschlechtes. 5. Weiße Barbaren. 6. Über Finsternisse und ihre kulturelle Bedeutung. 7. Kultur und Natur. 8. Die Sintflut. — VII. Vom Leben auf anderen Erdsternen. 1. Mars. 2. Der Mond. 3. Jupiter.